Kunstforum Wien

Ungarns Highway in die Moderne im Bank Austria Kunstforum

ID: LCG12270 | 11.09.2012 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG12270 (KI) (CI) Dienstag, 11. September 2012
Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Lokales/ Ungarn

Ungarns Highway in die Moderne im Bank Austria Kunstforum â€" BILD

Bilder zur Meldung unter http:// presse.leisuregroup.at/ kunstforum/ dieacht

Utl.: Ausstellung â€žDie Acht. Ungarns Highway in die Moderneâ€œ ab
morgen, Mittwoch, bis inklusive 12. Dezember im Bank Austria Kunstforum auf der Wiener Freyung zu sehen =

Wien (LCG) â€" Die Herbstausstellung des Bank Austria Kunstforums ist der Gruppe â€žA Nyolcak â€" Die Achtâ€œ gewidmet: KÃ¡roly Kernstok, BÃ©la CzÃ³bel, RÃ³bert BerÃ©ny, Ã-dÃ¶n MÃ¡rffy, Lajos Tihanyi, Dezső OrbÃ¡n, Bertalan PÃ³r, Dezső CzigÃ¡ny. Um 1909/10 fÃ¼hren sie durch ihren Anschluss an das Modernste, was Europa in dieser Zeit zu bieten hatte, die ungarische Malerei in eine neue Etappe.

Die spÃ¤teren Acht studieren in Paris die Fauves um Henri Matisse, die Malerei Paul CÃ©zannes und den Kubismus Pablo Picassos und Georges Braques. PlÃ¶tzlich entsprechen ihre Bilder nicht mehr der traditionellen, im SpÃ¤timpressionismus und Symbolismus um 1900 verhafteten Malweise. Radikal und konsequent lÃ¤sst die Gruppe

die akademische Tradition hinter sich.

â€žSie sind gar nicht acht, eine ganze neue Generation steht hinter ihnenÂ«, so charakterisiert der Kritiker und Freund der Nyolcak, GyÃ¶rgy BÃ¶lÃ¶ni, die Aufbruchsstimmung in der jungen intellektuellen und kÃ¼nstlerischen Szene in Budapest. Mit den Acht kÃ¤mpfen Schriftsteller wie Endre Ady, Philosophen wie GyÃ¶rgy Lukacs, Musiker wie BÃ©la Bartok, ja sogar Zeitschriften wie Nyugat (Westen), um einen Bruch mit der Tradition und um eine zeitgemÃ¤Ÿe Auffassung von Kunst, Literatur und Musik.

1909 stellt die Gruppe erstmals in Budapest gemeinsam aus. Der Skandal ist perfekt, die Budapester Gesellschaft ist entsetzt Ã¼ber die unkonventionellen, von grellen Farbakkorden und ungewÃ¶hnlichen Figurenauffassungen bestimmten Bilder. Ãœber die nÃ¤chsten Jahre fÃ¼hrt die explosive Gruppe, die sich anlÃ¤sslich ihrer nÃ¤chsten Ausstellung 1911 den Namen â€žA Nyolcak â€“ Die Achtâ€œ gibt, ihre Malerei abseits der Akademien und Traditionen fort. Die IndividualitÃ¤t ihrer Mitglieder spiegelt sich in der in rascher Folge wechselnden Stilllage ihrer Bilder: so rezipieren sie nach dem Fauvismus die Ordnungssysteme CÃ©zannes, beschÃ¤ftigen sich mit einer von der Klassik der Antike bestimmten Monumentalmalerei und begeistern sich fÃ¼r den Expressionismus.

Die von starken, ihren jeweiligen stilistischen PrÃ¤ferenzen nachgehenden Charakteren zusammengesetzte Gruppe zerfÃ¤llt schnell. Schon 1912, bei ihrer dritten Ausstellung, beteiligen sich nur vier von den Acht. Und bei einer Gastschau im Wiener KÃ¼nstlerhaus 1914 teilen sich die Nyolcak in zwei Lager: Die konservativ orientierten MÃ¡rffy, OrbÃ¡n, Kernstok und CzigÃ¡ny stellen im KÃ¼nstlerhaus aus, wÃ¤hrend die stark expressiven und unkonventionellen Arbeiten Tihanyis und BerÃ©nys von der Wiener Jury abgelehnt werden.

Trotz des kurzen Bestehens von â€žA Nyolcakâ€œ geht von diesem Zweig der europÃ¤ischen Avantgarde ein starker Impuls aus â€“ ganz

kontrÃ¤r zu der vom spÃ¤ten Symbolismus und vor allem von dem heurigen Jahresregenten Gustav Klimt dominierten Ã¶sterreichischen Malerei derselben Jahre.

Frisch und unentdeckt prÃ¤sentieren sich die Nyolcak. Mit dieser Ausstellung wird diese bis jetzt zu wenig bekannte ungarische Moderne international positioniert, so wie es ihr aufgrund ihrer QualitÃ¤t und innovativen Kraft zusteht.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Bank Austria Kunstforums mit dem SzÃ©pművÃ©szeti MÃ°zeum, Budapest und der Magyar Nemzeti GalÃ©ria, Budapest.

~
Ausstellung: â€žDie Acht. Ungarns Highway in die Moderneâ€œ

Datum: 12. September bis 2. Dezember 2012
Ã–ffnung: tÃ¤glich 10.00 bis 19.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Bank Austria Kunstforum
Adresse: 1010 Wien, Freyung 8
Website: http:// www.bankaustria-kunstforum.at
Facebook: http:// www.facebook.com/ KunstforumWien
Lageplan: http:// g.co/ maps/ k9ffd
~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at zur VerfÃ¼gung. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
leisure communications
Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: +43 664 8563002
mailto:lamprecht@leisuregroup.at

Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
mailto:akhaelss@leisuregroup.at
http:// www.leisuregroup.at/ presse